

Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

4. Jahrgang

Baruth/Mark, den 12. Februar 2010

Nummer 2

Winterzauber in Baruth/Mark



Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil

Informationen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 16.02.	Frau Gerhild Staude-Baustmann	71. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 17.02.	Herrn Siegfried Germann	77. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 17.02.	Frau Waltraud Kunze	77. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 18.02.	Herrn Heinz Schrock	82. Geburtstag
	Horstwalde	
am 19.02.	Frau Sieglinde Schrock	79. Geburtstag
	Horstwalde	
am 19.02.	Frau Rosemarie Schulze	77. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 19.02.	Herrn Günter Wolter	73. Geburtstag
	Mückendorf	
am 20.02.	Herrn Adolf Kempe	76. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 20.02.	Frau Irmtraut Schmager	71. Geburtstag
	Klasdorf	
am 21.02.	Herrn Heinz Rietdorf	71. Geburtstag
	Petkus	
am 22.02.	Herrn Hans-Joachim Austen	71. Geburtstag
	Klasdorf	
am 22.02.	Frau Erna Kaatz	73. Geburtstag
	Klein Ziescht	
am 23.02.	Herrn Hubert Deutscher	73. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 23.02.	Herrn Eberhard Löffler	77. Geburtstag
	Radeland	
am 23.02.	Herrn Horst Piesnack	73. Geburtstag
	Dornswalde	
am 24.02.	Herrn Gerd Langner	74. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 25.02.	Herrn Karl Niembs	77. Geburtstag
	Mückendorf	
am 26.02.	Herrn Heinz Knoblich	71. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 26.02.	Frau Rosemarie Schrock	77. Geburtstag
	Horstwalde	
am 26.02.	Frau Renate Schüler	76. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 27.02.	Frau Gerda Hagen	73. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 27.02.	Herrn Bernhard Müller	74. Geburtstag
	Petkus	
am 27.02.	Frau Christina Pansch	74. Geburtstag
	Groß Ziescht	
am 28.02.	Frau Gisela Göres	75. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 28.02.	Frau Elfriede Guhl	76. Geburtstag
	Petkus	
am 28.02.	Herrn Heinz Holldorf	88. Geburtstag
	Petkus	
am 28.02.	Frau Annemarie Möller	77. Geburtstag
	Baruth/Mark	

am 28.02.	Frau Margot Schwarz	77. Geburtstag
	Paplitz	
am 29.02.	Herrn Klaus Wietasch	74. Geburtstag
	Paplitz	
am 01.03.	Nazmi Gökkaya	72. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 01.03.	Herrn Erhard Hempe	72. Geburtstag
	Klein Ziescht	
am 01.03.	Herrn Heinz Karras	65. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 01.03.	Frau Adele Stolzenhahn	70. Geburtstag
	Petkus	
am 02.03.	Frau Waldtraut Hönicke	70. Geburtstag
	Petkus	
am 02.03.	Herrn Werner Lang	80. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 02.03.	Herrn Siegfried Wilkniß	82. Geburtstag
	Kemnitz	
am 03.03.	Frau Gertrud Gödel	81. Geburtstag
	Schöbendorf	
am 04.03.	Frau Erika Unger	92. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 05.03.	Frau Ida Haase	101. Geburtstag
	Mückendorf	
am 05.03.	Frau Hanni Wolfram	80. Geburtstag
	Schöbendorf	
am 06.03.	Herrn Ernst Hoffmann	70. Geburtstag
	Paplitz	
am 06.03.	Herrn Günther Mahlow	81. Geburtstag
	Charlottenfelde	
am 08.03.	Frau Irene Kuhn	82. Geburtstag
	Glashütte	
am 08.03.	Herrn Axel Liesig	74. Geburtstag
	Horstwalde	
am 10.03.	Herrn Herta Laurisch	70. Geburtstag
	Dornswalde	
am 11.03.	Herrn Dieter Ackermann	70. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 12.03.	Herrn Waldemar Kauder	81. Geburtstag
	Radeland	
am 12.03.	Frau Helga Kecke	74. Geburtstag
	Klein Ziescht	
am 12.03.	Herrn Günter Schrock	82. Geburtstag
	Horstwalde	
am 13.03.	Herrn Ernst Bock	89. Geburtstag
	Merzdorf	
am 13.03.	Herrn Gerhard Brachmüller	81. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 13.03.	Frau Franziska Schröder	83. Geburtstag
	Radeland	
am 14.03.	Frau Annemarie Dutschke	78. Geburtstag
	Mückendorf	
am 14.03.	Frau Regina König	73. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 15.03.	Frau Elisabeth Baumann	71. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 15.03.	Herrn Werner Roschner	87. Geburtstag
	Baruth/Mark	



Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizistin	Tel.: 0 33 71/60 02 47
Frau Krenz	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWEAG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle 0 33 71/63 22 22. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: 01 80/55 82 22 36 30

Hobbyfotografen aufgepasst!

Erstmalig ruft die Stadt Baruth/Mark zu einem Fotowettbewerb auf.

Wir suchen schöne Momentaufnahmen aus allen Jahreszeiten zu den Themen:

Landschaft zum Verlieben

Landschaftsaufnahmen rund um die Stadt Baruth/Mark inkl. aller Ortsteile

Das Antlitz der Stadt

Ortsansichten aus dem Stadtgebiet

Eine Stadt in Bewegung

Sportveranstaltungen und Sportler in der Stadt

Erbe bewahren und feiern

Tradition und Brauchtum (Kirmes, Dorffeste, Vereinsfeste etc.). Die besten und schönsten Fotos werden als Titelbilder der nächsten Stadtblätter veröffentlicht.

Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer (ausgenommen sind Berufsfotografen) kann bis zu 3 Fotos einsenden. Gewertet werden Originalabzüge (keine Diapositive, Filmnegative oder Farbkopien) in den Formaten 13 x 18 cm bis höchstens 22 x 30 cm oder Digitalfotos mit mindestens 1280 x 960 Pixel im Dateiformat JPG oder TIF.

Auf den Fotorückseiten oder in der E-Mail sind der Name und die vollständige Anschrift des Bildautors, ein knapper Bildtitel sowie wenn vorhanden Aufnahmeort und -zeitpunkt zu vermerken, bei Jugendlichen bis 18 Jahre auch das Geburtsjahr.

Für die eingereichten Fotos wird der Stadt Baruth/Mark das volle Nutzungsrecht auch über die Wettbewerbsdauer hinaus eingeräumt. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Die besten und schönsten Fotos werden als Titelbilder der nächsten Stadtblätter veröffentlicht.

Die Auswahl der Bilder erfolgt durch eine Jury. Aus allen eingesendeten Fotos werden zudem die drei schönsten Bilder am Jahresende wie folgt honoriert:

1. Platz: 50,00 €

2. Platz: 30,00 €

3. Platz: 20,00 €

Einsendeschluss ist der 30.11.2010.

Einsendung an:

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4

15837 Baruth/Mark

Tel.: 03 37 04/9 72 23

Fax. 03 37 04/9 72 99

info@stadt-baruth-mark.de

Informationen aus dem Steueramt

Nachfolgend einige Informationen zur Erhebung der Grund- und Hundesteuer sowie der Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Dahme-Notte“ und „Nuthe“ sowie des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“.

Ziel ist es, in diesem Haushaltsjahr Grund- und Hundesteuer sowie die Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände mit einem Abgabenbescheid zu veranlagern. Dies war im vergangenen Jahr aufgrund der Änderung der Gesetzeslage leider nicht möglich.

Für die Erhebung der Grundsteuern wurde die rechtliche Grundlage mit der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Baruth/Mark (Hebsteuersatzung - HebSTS-) vom 26.11.2009 geschaffen, veröffentlicht im Amtsblatt Dezember 2009.

Aufgrund der finanziellen Notsituation der Stadt - Haushaltssicherungskonzept - mussten für das Haushaltsjahr 2010 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils um 10 v. H. erhöht werden. Diese betragen für die Grundsteuer A nunmehr 250 v. H. und für die Grundsteuer B 350 v. H. Damit liegen die Hebesätze der Stadt Baruth/Mark noch erheblich unter dem Landesdurchschnitt des Landes Brandenburg.

Für die Hundesteuer wurde das Satzungsrecht mit der Hundesteuersatzung der Stadt Baruth/Mark - HSS -) vom 22.10.2009 festgesetzt, veröffentlicht im Amtsblatt November 2009. Hier mussten neben rechtlichen Anpassungen auch Erhöhungen - im finanziell verträglichen Rahmen - vorgenommen werden.

Probleme gibt es bei der Umsetzung der Erhebung der Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände. Hier kann die Satzung mit entsprechender Kalkulation der Umlagegebühr erst erarbeitet werden, wenn der Stadt Baruth/Mark als Mitglied von drei Verbänden alle Bescheide vorliegen. Dies ist trotz konsequenter Mahnens seitens der Verwaltung noch nicht der Fall. Abhängig von dem Zeitpunkt der Bescheiderstellung der Wasser- und Bodenverbände können dann erst nach dem Eintritt der Rechtskraft der städtischen Satzung nach der Veröffentlichung im Amtsblatt die Abgabenbescheide für die Bürger und Institutionen erstellt werden. Dies wird frühestens nach der 14. Kalenderwoche im April der Fall sein. Das heißt, für Quartalszahler werden die Abgaben für das erste und zweite Quartal zum 15. Mai oder zu einer Sonderfälligkeit - 4 Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides - fällig werden.

Dennoch möchte ich darauf hinweisen, dass gemäß § 29 Grundsteuergesetz Vorauszahlungen zu den bisherigen Fälligkeitsterminen (bei Quartalszahlern der 15.02./15.05.) unter Zugrundelegung der im Vorjahr festgesetzten Jahressteuer zu entrichten sind!

Bitte vergessen Sie nicht, bei Überweisungen das Kassenzichen anzugeben, um eine ordnungsgemäße Zuordnung zu gewährleisten und ungerechtfertigte Mahnungen zu vermeiden.

Wurde für die Grundbesitzabgaben bereits eine Einzugsermächtigung erteilt, ist diese weiterhin gültig. Dies ist auf dem Abgabenbescheid mit den entsprechenden Kontendaten ersichtlich.

Die Abbuchung wird dann erst zum Termin der Sonderfälligkeit ausgeführt.

Wie bereits in vorherigen Mitteilungen ausgeführt, ist es jederzeit möglich, eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Diese kann zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung bzw. in der Stadtkasse oder dem Steueramt hinterlegt werden. Hiermit werden Unannehmlichkeiten in Zusammenhang mit einem eventuellen Mahnverfahren vermieden. Die Abgaben werden pünktlich entsprechend der Angaben im Bescheid von Ihrem Konto eingezogen, Änderungen werden automatisch berücksichtigt. Der Service ist für Sie kostenlos.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Steueramtes und der Stadtkasse sowie meine Person zu den bekannten Sprechzeiten selbstverständlich gern zur Verfügung.

*Ruth Ziemer
Kämmerin*

Sanierungsgebiet „Innenstadt“, Informationen zur Städtebauförderungsrichtlinie 2009

Die im Juli 2009 in Kraft getretene „Städtebauförderungsrichtlinie 2009“ des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung löst die seit 1999 geltende Richtlinie ab.

Mit der neuen Richtlinie werden in großem Umfang Entscheidungen, die bisher vom Land getroffen wurden, an die Kommunen übertragen.

Die kommunale Verantwortung für die sachgerechte Anwendung der Richtlinie steigt damit erheblich. Damit verbunden ist die Anforderung des Landes, dass sich die Kommune verbindlich festlegen muss, welche kommunalen und privaten Maßnahmen bis zum Ende der Laufzeit der Gesamtmaßnahmen „Innenstadt“ (2014 oder 2015) mit Unterstützung von Fördermitteln realisiert werden sollen.

Die bisherigen neun Fördergegenstände wurden zu fünf zusammengefasst ohne dass Fördermöglichkeiten entfallen sind. Wegen des Vorrangs der Anwendung anderer Richtlinien werden aber nicht mehr alle bisher nach den Sanierungsplänen zur Förderung vorgesehenen Vorhaben förderfähig sein. Bei gegebener Förderfähigkeit hat sich mit Ausnahme der Förderung von privaten Freiflächen die Höhe der möglichen Zuschüsse nicht verringert, sondern verbessert.

Für private Bauherren ist von entscheidender Bedeutung, dass

- die Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung nur dann zulässig ist, wenn die Programme der Wohnungsbauförderung (Richtlinie zur Wohneigentumsförderung oder Richtlinie zur generationengerechten Instandsetzung und Modernisierung von Mietwohnungen) für das betreffende Vorhaben nicht anwendbar sind,
- in den Jahren bis 2014 oder 2015 nur alle die Gebäude förderfähig sind, die in dem von der Stadt tabellarisch aufzustellenden Umsetzungsplan explizit aufgeführt sind,
- die Förderung noch stärker als bisher an die Steigerung des Gebrauchswertes des gesamten Gebäudes gebunden ist,
- die Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben in der bisher angewandten Form nicht mehr möglich ist.
- die Förderung auch an die Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudes gebunden ist,
- die strikte Begrenzung der Förderung auf die im Bestand vorhandenen Bauteile sowie auf die bauliche Hülle nicht mehr besteht.

Wer sich über Möglichkeiten der Förderfähigkeit seines im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ gelegenen Eigentums informieren möchte, kann unter der Telefonnummer (03 37 04) 97 -2 40 mit Frau Piesnack einen Gesprächstermin mit dem Bauamt und dem Sanierungsträger der Stadt (ews StadtSanierungsgesellschaft mbH) vereinbaren.

Walter Bitzer, ews StadtSanierungsgesellschaft mbH im Dezember 2009

Baugrundstücke Stadt Baruth/Mark und Ortsteile

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin. Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin-Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grund- und Gesamtschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

(Kennziffer: 23.20.02.1)

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m² Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.2)

Baugrundstück in Klasdorf, Bahnhofstraße, 5,- €/m²

Gemarkung Klasdorf, Flur 1, Flurstück 345 (tw.) mit einer Größe von ca. 940 m²

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang rechts in Klasdorf aus Richtung Bahnhof bzw. Bundesstraße 96 kommend. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

(Kennziffer: 23.20.02.3)

Baugrundstücke in Mückendorf, Baruther Straße, 8,- €/m²

Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 360 mit einer Größe von 955 m².

Das Grundstück befindet sich in der Baruther Straße neben dem Friedhof und ist ortsüblich erschlossen.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 427 (46.051 m²)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstücke 547 (30.620 m²)
- veräußerbare Gesamtfläche 76.671 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis V umfasst 178,3 ha. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
Baumassenzahl (BMZ 8,0)
Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/ 9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Veranstaltungskalender

Freizeit- und Vereinssport in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1, für die Saison Februar 2010 bis Juli 2010

Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußball (Jugend/SV Fichte Baruth)	bis 22.02.2010
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Bauch-Beine-Po (BBP)*	ab 08.03.2010 bis Juni 2010
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Badminton****	bis 05.07.2010
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Gymnastik	bis Juni 2010
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte Baruth)	bis Juni 2010
20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Volleyball	bis 05.07.2010

Dienstag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Rückenschule*	ab 02.03.2010
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr	Yoga*** (Kurs 1)	ab 23.03.2010 bis 08.06.2010
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr	Pilates** (Einsteigerkurs)	ab 16.03.2010 bis 18.05.2010
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Pilates** (Sommerkurs)	ab 01.06.2010 bis 06.07.2010
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Rückenschule*	ab 02.03.2010
18.45 Uhr bis 19.45 Uhr	Pilates** (Aufbaukurs)	ab 09.02.2010 bis 25.05.2010
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr	Yoga*** (Kurs 2)	ab 23.03.2010 bis 08.06.2010
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Step-Aerobic*****	bis 6. Juli 2010

Mittwoch

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußball (Jugend/SV Fichte)	bis 24.02.2010
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Freizeitfußball (Freizeittreff)	bis 03.03.2010
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Gymnastik (SV Fichte Baruth)	bis Mai 2010
19.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	bis 07.07.2010
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Volleyball (SV Petkus)	bis 07.07.2010

Donnerstag

16.45 Uhr bis 17.45 Uhr	Fun-Kids***** (Kindersport - 4 bis 6 Jahre)	ab März 2010
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr	Pilates** (Aufbaukurs)	ab 11.02.2010 bis 10.06.2010
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Yoga* (Kurs 3)	ab 04.02.2010
18.45 Uhr bis 19.45 Uhr	Pilates** (Aufbaukurs)	ab 11.02.2010 bis 10.06.2010
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Step-Aerobic*****	bis 01.07.2010
20.30 Uhr bis 21.30 Uhr	Thai-Aerobic*****	bis 01.07.2010

Freitag

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Fußball (Kinder/SV Fichte Baruth)	bis 26.02.2010
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Fußball (Kinder/SV Fichte Baruth)	bis 26.02.2010
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Fußball (Männer/SV Fichte Baruth)	bis 26.02.2010
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Tischtennis (Kinder/SV Fichte Baruth)	bis 02.07.2010
19.00 Uhr bis 21.30 Uhr	Tischtennis (SV Fichte Baruth)	bis 02.07.2010

* Für diese Veranstaltungen (Yoga Kurs 3, Rückenschule und BBP) ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter 03 54 52/17 99 99 (Praxis für Physiotherapie A. Lutter)

** Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Pilates - Anmeldung über die VHS Luckenwalde Tel. 0 33 71/6 08 31 48)

*** Für diese Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl und Anmeldung erforderlich (Yoga Kurs 1 und Kurs 2 -Anmeldung über Spreewald-Yoga unter Tel. 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45)

**** Anmeldung für Badminton über den Sporthallenbetreuer (Tel. 01 70/4 79 45 86)

***** Anmeldungen und Informationen über Step-Aerobic, Thai-Aerobic und Fun-Kids (SELUG - Tel. 01 76/23 46 68 49)

Bauch-Beine-Po-Kurs

Mit effektiven Körperübungen den gesamten Körper und vor allem die bekannten Problemzonen BAUCH, BEINE und PO in Form bringen.

In gemütlicher Runde, aber in der Sporthalle Baruth machen wir gemeinsam:

- Bauchmuskelübungen
- Kraftübungen für die Beinmuskulatur
- Raffinierte Übungen für die Pomuskulatur und
- natürlich Übungen für den gesamten Körper.



Dieser Kurs kann **ab 08.03.2010 immer dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** starten (Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt). Nähere Informationen gibt es über die Praxis für Physiotherapie A. Lutter (Tel. 03 54 52/17 99 99).

Fun-Kids

Für unsere kleinen Bewegungsfreaks im Alter zwischen 4 und 6 Jahren kann es ab März 2010 immer donnerstags von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr in der Sporthalle die Fun-Kids geben.

Mit Musik, Bewegung, Spiel, Spaß und guter Laune entwickeln die Kinder unter Anleitung einer angehenden Grundschullehrerin motorische Fähigkeiten.

Für diese Kindersportreihe ist eine Mindestteilnehmerzahl und Voranmeldung notwendig.

Nähere Informationen gibt es bei SELUG unter Tel. 01 76/23 46 68 49.

Pilates-Kurse

Dieses ganzheitliche sanfte Körpertraining, in dem vor allem die tiefliegenden und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, sorgt für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition, Bewegungskoordination sowie der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Kurstermine:

Einführungskurs:

dienstags 13.03. - 18.05.2010, von 17.45 bis 18.45 Uhr

Aufbaukurs:

dienstags 09.02. - 25.05.2010, von 18.45 bis 19.45 Uhr

Aufbaukurs:

donnerstags 11.02. - 10.06.2010, von 17.45 bis 18.45 Uhr

Aufbaukurs:

donnerstags 11.02. - 10.06.2010, von 18.45 bis 19.45 Uhr

Sommerkurs:

dienstags 01.06. - 06.07.2010, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort über die Volkshochschule in Luckenwalde unter Tel. 0 33 71/6 08 31 48 möglich.

Präventive Rückenschulcourse

Ab 02.03.2010 jeweils **dienstags um 17.00 Uhr und um 18.00 Uhr** werden neue Rückenschulcourse in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg, angeboten.

Für die Kurse ist eine Mindestteilnehmerzahl und Voranmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es in der Praxis für Physiotherapie A. Lutter in Golßen (Tel. 03 54 52/17 99 99).

Die inhaltlichen Themen stehen hierbei in engem Zusammenhang zueinander und werden miteinander vernetzt. So kommen z. B. bei einem Thema wie der Durchführung selbst gesteuerter gesundheitsförderlicher körperlicher Aktivität (z. B. gymnastische Übungsformen) verschiedene Inhalte aus den Bereichen Körperwahrnehmung, Haltungs- und Bewegungsschulung, Training der motorischen Grundeigenschaften, kleine Spiele, Wissensvermittlung und Verhältnisprävention zum Tragen.

YOGA-KURS 1 und 2

Yoga ist ein seit Jahrhunderten erprobtes System, um Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. Zu einem Yogakurs (Hatha-Yoga) gehören Atemübungen, Körperstellungen und Entspannungsbewegungen.

Durch Körperstellungen (Asanas) gewinnt der Körper an Flexibilität. Kraft und Körperbewusstsein. Die Übungen wirken auf den gesamten Bewegungsapparat, die Durchblutung der inneren Organe und der Stoffwechsel werden angeregt.

Mithilfe der Atemkontrolle (Pranayama) wird gelernt die Energien bewusst zu lenken und die Atmung vertieft sich.

Durch die Tiefenentspannung wird man gelassener und das Immunsystem wird aktiviert, Stresshormone werden abgebaut,

Heilprozesse gefördert und geistige Ruhe und Stärke wiederhergestellt.

Yoga ist eine der besten Präventivmaßnahmen, die uns ganzheitlich helfen gesund zu bleiben. Die Yoga-Kurse sind von fast allen Krankenkassen als Präventivmaßnahme anerkannt.

Durchgeführt werden die Kurse von Spreewald-Yoga, Roma Casley. Sie ist Yogalehrerin und Yogatherapeutin, mehrjährig ausgebildet. Sie ist von den meisten Krankenkassen als Yogalehrerin anerkannt.

Der Yoga-Kurs startet voraussichtlich in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg, ab 23.03.2010 immer **dienstags um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr**. Nähere Informationen gibt es über die Kursleiterin unter Tel. 03 54 74/3 55 03 oder 01 72/7 40 93 45.

Für alle Interessenten bieten wir als **Schnupperangebot** eine kostenfreie Einführung. Diese findet voraussichtlich am Freitag, 26.02.2010 von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Für die Teilnahme zu diesem Angebot ist eine Voranmeldung notwendig!

THAI-AEROBIC

Für Frauen und Männer jeglichen Alters gibt es das Ganzkörpertraining THAI-Aerobic in der Sporthalle Baruth/Mark.

Dieses ultimative Fitnessprogramm (ab Februar 2010 immer donnerstags 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr) erhöht Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination.

Dieses Trainingsprogramm ist fester Bestandteil im Programm der Sporthalle.

Interessenten sind stets willkommen!

Yoga-Kurs 3

Seit 04.02.2010 gibt es immer **donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** einen weiteren Yoga-Kurs (vorausgesetzt die Mindestteilnehmerzahl wird erreicht).

Unter kompetenter und qualifizierter Anleitung von Yogalehrerin Jessy Würger, in Zusammenarbeit mit der Physiotherapie Lutter in Golßen findet dieses Kursangebot statt.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 03 54 52/17 99 99 (Praxis für Physiotherapie A. Lutter) möglich.



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Bellagen:
Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Stadt Baruth/Mark auf der Grünen Woche

In diesem Jahr war die Stadt Baruth/Mark zum zweiten Mal auf der Grünen Woche vertreten. Möglich wurde dies durch einen Gemeinschaftsstand des Landkreises Teltow-Fläming, der jeweils für einzelne Tage den Kommunen zur Verfügung gestellt wurde. So konnten wir unsere Baruther Region am Freitag, dem 15.01.2010 präsentieren und vorstellen. Die Standbetreuung hatten für diesen Messetag Frau Christina Topp und Frau Cornelia Lehmann vom Skate-Hotel Petkus sowie Herr Andy Musold aus der Stadtverwaltung übernommen. Die Landbäckerei Merzdorf hatte uns mit frischen Backwaren versorgt, die den Besuchern angeboten wurden.

Selbstverständlich war auch der Bürgermeister vor Ort, um für die Stadt zu werben. Unterstützung gab es ebenfalls durch die Vertreter des Landwirtschaftsamtes des Landkreises (Frau Blazy, Herr Schütze). Das Interesse der Besucher an unserer Region war ausgesprochen gut. Eine große Überraschung für das gesamte Team war dann auch der Besuch der neuen Landwirtschaftsministerin Frau Jutta Lieske an unserem Stand.

Auch wenn die Prominenz sehr in Eile war, so blieb dennoch etwas Zeit für ein kurzes Gespräch über die touristischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Baruth/Mark. Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass der Auftritt der Stadt Baruth/Mark auf der größten Verbrauchermesse der Welt in den nächsten Jahren wiederholt und ausgebaut werden sollte. Interessierte Anbieter, insbesondere Direktvermarkter, die im kommenden Jahr 2011 am Stand der Stadt vertreten sein möchten können sich ab sofort beim Bürgermeister anmelden.

Peter Ilk

Bürgermeister



v. l. n. r = Christina Topp, Cornelia Lehmann, Bürgermeister Peter Ilk, Andy Musold am Stand der Stadt Baruth/M. auf der Grünen Woche 2010



Bürgermeister Ilk im Gespräch mit der Landwirtschaftsministerin Lieske

Wandergesellen in Baruth/Mark

Kurz vor dem Jahreswechsel bekam ich Besuch von zwei jungen Burschen, die sich auf Wanderschaft befanden. Etwa zwei bis drei Mal pro Jahr kommen Wandergesellen auf ihrer Reise durch die Lande hier vorbei. Dies zeigt, dass die Tradition in einzelnen Berufen, wie z. B. Zimmerer, Maurer oder Dachdecker weiterhin gepflegt wird.

„Die **Wanderjahre**, auch als **Walz**, **Tippelei** oder **Gesellenwanderung** bezeichnet, beziehen sich auf die Wanderschaft zünftiger Gesellen. Sie umfassen die Zeit des Wanderns der Gesellen nach dem Abschluss ihrer Lehrzeit (Freisprechung). Die Wanderschaft war seit dem Spätmittelalter bis zur beginnenden Industrialisierung eine der Voraussetzungen für den Gesellen, die Prüfung zum Meister zu beginnen. Die Gesellen sollten vor allem neue Arbeitspraktiken, Lebenserfahrung und fremde Orte, Regionen und Länder kennen lernen.“ (Auszug Wikipedia)

Die beiden Gesellen Sascha Zemva aus Tostedt in Niedersachsen und Paul Mintrop aus Moosburg in Bayern hatten sich auf dieser Wanderung getroffen und ein Teil des Weges gemeinsam zurückgelegt. Sie berichteten mir, dass etwa 500 - 600 Gesellen im deutschsprachigen Raum derzeit auf Wanderschaft sind. Die Gesellenwanderung dauert mindestens 3 Jahre und 1 Tag, wobei sie nicht näher als 60 Km an ihre Heimatgemeinden herankommen dürfen. Natürlich wird unterwegs auch immer in verschiedenen Firmen gearbeitet, um einerseits Geld zu verdienen und andererseits sich auch beruflich weiterzubilden. Ziel für beide Gesellen ist die Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Trotz der Anstrengungen während der Wanderung haben es beide nicht bereut. Das Kennenlernen neuer Leute, Städte und Dörfer erweitert das Weltbild und das Verständnis für die Menschen. Ich habe beiden Gesellen viel Glück für die weitere Wanderzeit im Namen aller Baruther Bürgerinnen und Bürger gewünscht und auch ein kleinen Spruch in ihre Wanderbücher geschrieben.

Peter Ilk

Bürgermeister



Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti

Gemeinsam mit dem DRK wurde anlässlich des Blutspendetermins am 29.01.2010 für Haiti gesammelt. Die Beteiligung war sehr gut und ich möchte mich an dieser Stelle für die bisherige Spendenbereitschaft herzlich bedanken. Insgesamt sind bei den Spendenaktionen im DRK Kreisverbandsgebiet ca. 7500,- € zusammengekommen.

In Absprache mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden auch weiterhin Spendengelder für die Opfer des Erdbebens in Haiti gesammelt. Eine offizielle Sammelbüchse steht in unserem Bürgerbüro für Sie bereit. Die Sammelaktion wird noch bis zum Monatsende fortgesetzt.

Peter Ilk

Bürgermeister

Vorstellung des Konzeptes Schulhofgestaltung des Schulzentrums Baruther Urstromtal

Im vergangenen Jahr hat Frau Haseloff in vielen Gesprächen und Vor-Ort-Terminen mit verschiedenen Vertretern der Schulen und Kindertagesstätten erste Vorstellungen zur Neugestaltung des Schulhofes des Schulzentrums unter Einbeziehung des Hortspielplatzes und des Spielplatzes „Borgscheidchen“ zusammengetragen. Im Ergebnis hat Frau Haseloff zunächst dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur in der Sitzung am 30.11.2009 einen ersten Entwurf vorgestellt.

Diesen Entwurf möchten wir nun auch allen interessierten Eltern, Abgeordneten und anderen interessierten Baruther Bürgern vorstellen und im Anschluss daran diskutieren.

Uns ist es wichtig, dass eine breite Öffentlichkeit an dieser Veranstaltung teilnimmt und sich durch Hinweise, Ideen aber auch durch konkrete Taten in dieses Projekt einbringt.

Daher lädt die Stadt Baruth/Mark als Träger des Schulzentrums und der Kindereinrichtungen am Donnerstag, dem **18.02.2010, um 19.00 Uhr in die Aula des Schulzentrums Baruther Urstromtal ein.**

Stadtverwaltung Baruth/Mark

Sieben Alarmierungen im Januar

Einsatzgeschehen

Im Januar 2010 wurde die Ortsfeuerwehr Baruth siebenmal durch die Leitstelle zum Einsatz alarmiert.

- Einsatz 1/2010

Bereits am 02.01.2010 (Samstag) erfolgte die erste Alarmierung des Jahres 2010. Um 11:06 Uhr schellten die Meldeempfänger. Auf der B 96 Höhe des Abzweiges Mückendorf sollte ein Baum die Straße blockieren. Vor Ort wurde ein größerer Ast vorgefunden der per Muskelkraft entfernt werden konnte. Gegen 11:45 Uhr waren die neun Kameraden mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug wieder zurück in der Feuerwache

- Einsatz 2/2010

Kaum zwei Stunden später wurden die Kameraden erneut alarmiert (14:10 Uhr). Der anhaltende Schneefall zeigte seine ersten Auswirkungen. Auf der B 96/B 115 Richtung Golßen blockierten mehrere Äste und Bäume die Straße. Diese wurden mittels Motorkettensäge, Aufräumgerät und Muskelkraft entfernt. Gegen 15:45 Uhr konnte auch dieser Einsatz beendet werden. Wieder kamen neun Kameraden mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug zum Einsatz.



Mehrere Bäume mussten auf der B 96/B 115 Richtung Golßen beseitigt werden.

(Foto: FF Baruth/Mark)



Die Bundesstraße war kurzzeitig nicht befahrbar.
(Foto: FF Baruth/Mark)

- Einsatz 3/2010

Auch am darauf folgenden Samstag (09.01.2010) wurden wir um 13:11 Uhr zu einem umgestürzten Baum gerufen. Dieses Mal nach Radeland. Ein Baum verfiel sich in einer Telefonleitung. Mittels Motorkettensäge konnte der Baum zu Fall gebracht werden. Neben den neun Kameraden der Baruther Wehr war auch die Ortsfeuerwehr Radeland zugegen. Um 14:15 Uhr wurde der Einsatz beendet.

- Einsatz 4/2010

Kaum in der Wache zurück, schellten um 16:05 Uhr erneut die Meldeempfänger. In einem Betrieb im Holzkompetenzzentrum „An der Birkenpfehlheide“ löste eine Brandmeldeanlage aus. Ursache war technischer Defekt in einem Handdruckmelder. Gegen 17:00 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr Baruth mit ihren neun eingesetzten Kameraden beendet.

- Einsatz 5/2010

Am Mittwoch, dem 13.01.2010 wurden wir um 21:24 Uhr zu einem umgestürzten Baum auf die B 96 Richtung Neuhof alarmiert. Dieser konnte per Muskelkraft von der Bundesstraße geräumt werden. Somit konnte der Einsatz schnell beendet werden und die neun eingesetzten Kameraden konnten ihren Schlaf fortsetzen.

- Einsatz 6/2010

Eine Ölspur war der Alarmierungsgrund am Dienstag, dem 19.01.2010 um 08:15 Uhr. In der Ortslage Schöbendorf wurde die Straße auf ca. 60 Metern Länge verunreinigt. Die vier eingesetzten Kameraden sicherten die Einsatzstelle und beseitigten die Verunreinigung mittels Ölbindemittel. Um 09:30 Uhr kehrten sie zur Feuerwache Baruth zurück.

- Einsatz 7/2010

Ebenfalls eine ausgelöste Brandmeldeanlage war der Einsatzgrund am Donnerstag, dem 28.01.2010 um 09:43 Uhr. Auch hier handelte es sich um einen technischen Defekt in einem Betrieb im Gewerbegebiet „An der Birkenpfehlheide“. Der Einsatz konnte somit vor Ort an den Verantwortlichen der Firma übergeben und um 10:30 Uhr beendet werden. Sechs Kameraden waren mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug vor Ort.

Ihre FF Baruth/Mark

Falk Ehrlich

Zugführer/Öffentlichkeitsarbeit

FF Stadt Baruth/Mark

Einmal um die ganze Welt ...

So heißt das neue Projekt der Kita „Entdeckerland“ in Petkus, das im September 2009 gestartet ist.

Wir bereisen gemeinsam Länder der verschiedenen Kontinente. Natürlich können wir nur symbolisch auf unserer großen Weltkugel die Länder besuchen, würden aber auch gern einen persönlichen Abstecher in ferne Länder wagen.

Wir lernen viele landestypische Dinge kennen, wie z. B. - wie heißt die Hauptstadt? - welche Sehenswürdigkeiten gibt es dort? - wie sieht die Flagge aus? und vieles mehr.

Aber vor allem wollen wir die Lebensweisen und die Traditionen der Menschen kennen lernen, ganz besonders die der Kinder des jeweiligen Landes.

Vor Kurzem war Familie Velthof aus Ließen zu Gast in unserer Kita. Herr Velthof ist gebürtiger Holländer und begrüßte uns alle auf Holländisch. Beide hatten eine holländische Tracht an. Sie erzählten uns, dass die Kinder in Holland schon mit 4 Jahren in die Schule gehen und dass sie gerne Pfannkuchen essen. Sie zeigten uns einen holländischen Tanz und wir kosteten holländische Kekse. Paul musste unbedingt einmal die Schuhe von Herrn Velthof anprobieren, die so genannten „Klompfen“. Herr Velthof hatte diese Art Schuhe als Kind noch täglich an. Familie Velthof staunte aber auch, dass wir schon so viel über Holland wussten. Wir hatten längst holländischen Käse probiert, wussten, dass der holländische Weihnachtsmann der „Schwarze Piet“ ist und dass die Tulpen aus Holland weltberühmt sind.

Gemeinsam tanzten wir zum Abschluss den holländischen Tanz und hatten viel Spaß dabei.

Vielen Dank für diesen gemeinsamen Ausflug nach Holland an Familie Velthof aus Ließen.

Die Kinder der Kita „Entdeckerland“ Petkus



Die erste Überraschung im neuen Jahr



Wir haben eine nagelneue Diskokugel vom Förderverein geschenkt bekommen.

Die finden wir total cool und abgefahren. Wir haben jetzt einen Riesenspaß am Tanzen. Danke, lieber Förderverein! Ein großes Dankeschön an Frau Ragna Haseloff und Frau Petra Trapp, die uns besonders geholfen haben. Auch an unseren Hausmeister Helmut Kasche, der das Ding an die Decke gebaut hat.

Vanessa Hertl 4a und Aileen Leheis 4b
Hort „Pfiffikus“

Zirkusfasching „Bella Stella“

Der 28. Januar war für uns Schulanfänger-Kinder aus der Kita „BUSSIBÄR“ in Baruth ein toller Tag. In der Grundschule feierten alle Schüler Zirkusfasching „Belle Stella“ und wir waren dazu eingeladen.

In schicken Kostümen und mit geschminkten Gesichtern gingen wir zuerst in die Aula, wo uns der Direktor der Grundschule Herr Schumann (verkleidet als Zauberer) seine Kunststückchen zeigte.

Einige Schüler, darunter Maike und Jennifer begleiteten uns den ganzen Vormittag als Fremdenführer durch ihre Schule.

Wir wurden prima umsorgt und konnten so viel Schönes erleben: Stuhltanz, Flossenlauf, Puppentheater, Autorennen, Bonbon- und Flummibälle-Regen, Teppichfliesenlauf und noch einiges andere mehr. Auch gab es leckere Pfannkuchen.

Ganz zum Schluss bedankten wir uns bei allen mit einer kleinen mitgebrachten Bastelei und alle Schüler verabschiedeten uns mit einem Eis.

Dankeschön für diesen bunten Faschingstag.



Diese super Idee, die Kita-Kinder am Schulfasching teilnehmen zu lassen, rechnen wir dem Team um Herrn Schumann hoch an. Unsere Kinder waren anfangs etwas schüchtern, aber sie nahmen rege Anteil an diesem besonderen Tag. Schön, wenn Kinder einmal auf diesem ungewöhnlichen Weg ihre zukünftige Schule genauer kennen lernen.

Im Namen der Kita „BUSSIBÄR“
Grit Woting

Zempern - Was ist Zempern?

Wenn man aus Berlin stammt, hat man davon keine Ahnung.

Also war ich sehr gespannt, was mich am 26. Januar in der Kita Spatzennest in Groß Ziescht erwartet.

Mich empfangen ein Teddybär, Pumuckel, eine Indianersquaw, Pipi Langstrumpf und noch viele fröhliche, fantasievolle Gestalten.



Gemeinsam zogen wir mit Bollerwagen, Gitarre und Akkordeon singend durch das Dorf von Haus zu Haus.

Wo jemand zuhause war, wurden wir freundlich empfangen und es gab Süßes und auch eine Spende in unsere Kasse.

Eine besonders nette Bäuerin lud uns in ihre Küche ein und bewirtete die Kinder mit Süßigkeiten und Milch aus Schokobechern. So waren wir alle froh, uns ein bisschen aufwärmen zu können. Trotz des bitterkalten Wetters hatten wir alle unsere Freude daran, der Bollerwagen füllte sich und die Zempkassette klingelte.

Nun weiß auch ich was „Zempern“ ist, Spaß und ausgelassene Fröhlichkeit.

Vera Guidugli
Radeland

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich, bei all denjenigen, die uns die Türen oder Fenster öffneten und uns mit Süßigkeiten und Geldspenden belohnten. Wir freuen uns auf das Zempern in Kemnitz am 15. Februar, sodass wir ausgelassen und fröhlich am darauf folgenden Dienstag unser Faschingsfest feiern können.

Kita Spatzennest Gr. Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de

Was macht der Förderverein „Schule und Freizeit Baruth/Mark“?

Der Verein Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth agiert viel im Hintergrund und wird deshalb von Außenstehenden nur selten wahrgenommen. Er unterstützt jedoch alle Einrichtungen in Baruth, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, die Kindergärten, Schulen, Hort und Freizeittreff sowie die Stadt- und Schulbibliothek. Die Unterstützung erfolgt durch die Annahme und Verwaltung von Spenden und Sponsorengeldern, die Bearbeitung von Förderanträgen, die finanzielle Unterstützung von kleinen Projekten und Festen. So konnten für die Kita Petkus Malutensilien, für den Hort eine Discokugel angeschafft werden, für die Kita Groß-Ziescht wurden die Versicherungskosten für das Kinderhotel übernommen und der Kita Baruth ein Ausflug mitfinanziert.

Der Förderverein führt seit sechs Jahren mit Unterstützung der Stadt die Stadt- und Schulbibliothek weiter, sorgt für geregelte Öffnungszeiten, eine kostenlose Buchausleihe sowie für die jährliche Ergänzung des Buch- und Medienbestandes.

Im letzten Jahr konnten Fördermittel für Lern- und Spielmaterialien im Wert von 2000 € für die Grundschule angeworben werden, davon wurden ein Notebook mit Windows-Vollversion für den Unterricht, ein Kaspertheater aus Holz mit Handpuppen, Rechenspiele, Naturführer und Bücher für die Schulbibliothek angeschafft. Des Weiteren konnten mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins mehreren Schülern die Teilnahme an der Klassenfahrt, der Theaterfahrt oder dem Schulausflug ermöglicht werden.

Der Förderverein war auch maßgeblich an der Organisation des Sponsorenlaufes im letzten Sommer beteiligt. Das durch die Schüler erlaufene Sponsorengeld soll in den Schulhof investiert werden. Im Frühjahr wird es endlich konkret. Über Fördermittel wird ein Minispielfeld auf dem Schulgelände entstehen, das Sponsorengeld wird zur Teilfinanzierung des Eigenanteils genutzt.

Was haben wir uns zur Aufgabe gestellt?

Die Lern- und Spiel- und Freizeitbedingungen in den verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen unterstützend zu verbessern.

Außerdem wollen wir allen Kindern die Teilnahme an Ausflügen und Klassenfahrten ermöglichen, sodass kein Kind aus finanziellen Gründen ausgegrenzt wird.

Dazu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Wir freuen uns über jedes fördernde Mitglied, das dazu beiträgt, Baruth noch kinderfreundlicher zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ragna Haseloff (Tel. 03 37 04/6 55 03) oder Sabine Röder (Tel. 03 37 04/6 70 98).

Der Förderverein sucht einen kreativen Kopf!

Wir möchten eine Homepage für den Förderverein einrichten. Wer Lust und Zeit hat, uns dabei zu unterstützen, und sich mit dem System Joomla auskennt, wendet sich bitte an Sabine Röder (Tel. 03 37 04/6 70 98).

Verein der Freunde und Förderer
Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V.
Ragna Haseloff (1. Vorsitzende)
Hauptstraße 75
15837 Baruth/Mark

Kochduell der Schüler - Baruther Team wandelt auf Grimms Pfaden

Am 12.01.2010 standen sich die Teams der Freien Oberschule Baruth/Mark und der Herbert-Tschäpe-Schule aus Blankenfelde - Mahlow zum Kochduell im Landesentscheid des Erdgas-Pokals der Schülerküche gegenüber.

Zwei Stunden hatten sie Zeit, um außergewöhnliche Menüs zusammenzustellen, wohlgerichtet ohne die Hilfe ihres Betreuers Hartmut Zander. Nur die beiden Juroren vom Verein der Köche in Potsdam und Umgebung beobachteten die jungen „Kollegen“ bei der Arbeit und verteilten schon die ersten Punkte. Bewertet wurden dabei unter anderem das Rezept, die Materialverwertung, die Präsentation und natürlich der Geschmack. Ruhig und konzentriert ging das, aus den Schülern Lana von Miller, Annika Köppen, Joao Pedro Henrich und Florian Reinicke bestehende Baruther Team ans Werk. Jeweils drei Schüler kümmerten sich um die Gerichte, der vierte war für die Präsentation der Speisen verantwortlich.

Thema des Menüs war „Märchenhafte Köstlichkeiten“ und umfasste drei Gänge. Die Vorspeise „Der Fischer und seine Frau“ bestand aus Lachsstreifen auf Eisbergsalat, der Hauptgang „Brüderchen und Schwesterchen“ aus mit Hackfleisch gefüllten Paprikascheiben, dazu Basmatireis und Paprikacremesoße und als Dessert folgte eine geheimnisvolle „Froschkönigsrolle“.

Die Juroren zeigten sich vom kochhandwerklichen Geschick, dem Geschmack der Gerichte und der Kreativität der Baruther Schüler beeindruckt, sodass stattliche 86 Punkte vergeben wurden. Damit unterlagen sie zwar knapp dem Team aus Blankenfelde, doch für die erst zweite Teilnahme war es ein Riesenergebnis und eine enorme Verbesserung zum letzten Jahr. Wer weiß, vielleicht glückt bereits beim nächsten Mal die Revanche.



Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 12. März 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 3. März 2010

Verein der Arbeiterwohlfahrt Baruth/Mark e. V.

Veranstaltungen:

Am Mittwoch, dem 24. Februar 2010

Um 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte
Geburtstage der Monate Dezember 2009, Januar und Februar
2010

Teilnehmer bitte in der Begegnungsstätte eintragen.

Am Mittwoch, dem 3. März 2010

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack.
Veränderungen und neue Kegler bitte bei Charlotte Kretschmann
Tel. 6 12 65 melden.

Gerd Langner

Veranstaltungen für OT Paplitz

- 16.02.10 - 14.30 Uhr Senioren-Faschingsnachmittag
Gaststätte Hannemann
09.03.10 - 14.30 Uhr Senioren-Frauentag (auch für Männer)
Gemeindehaus

Öffentliche Veranstaltungen

- jeden Freitag - 20.00 Uhr Country-Tanz-Kurs
Gaststätte Hannemann
(13.02.10 - Fastnachtstanz - fällt aus!)
27.02.10 - 17.00 Uhr Schlachtfest (Voranmeldung unter
03 37 04/6 64 19,
Gaststätte Hannemann

Vorankündigung

- 27.03.10 - 9.00 Uhr Frühjahrsputz in der Gemeinde
27.03.10 - 17.00 Uhr Billard- und Dartsturnier
Gaststätte Hannemann

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz
lädt ein:

Das „Gutsarbeiterhaus“ Kemlitzer Str. 2 bleibt aufgrund der Wit-
terung im Februar geschlossen.

Eingeladen sind alle zur Eröffnung für das Jahr 2010 am:
26.02.10 - 19.00 Uhr mit einem Kamin- und Handarbeitsabend
bei Glühwein und mehr.

Ab März ist wieder jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für
jedermann geöffnet. Angebot für März: Handarbeitskurs Sticken,
Häkeln, Nähen.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter
03 37 04/6 15 32 möglich, Unkostenbeitrag 5,00 €.

27.03.10 - 14.00 Uhr ein Familiennachmittag mit traditionellem
Eierbemalen.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Achtung - hier kommt etwas Besonderes für Sie, Sie und
alle!!!

„John Idell“ - der große Travestiekünstler kommt nach Paplitz

am Samstag, dem 13. März 2010 - Gaststätte Hanne-
mann

Bei musikalischer Unterhaltung und weiteren Überraschun-
gen können Sie einen schönen Abend im Kreis von Familie
oder Freunden genießen. Vielleicht ist es auch die Idee für
Ihre private oder betriebliche Frauentagsfeier.

Preis: zu erfragen

Einlass ab 19.00 Uhr - Programm ab ca. 20.30 Uhr
Tischreservierungen (bei Bedarf mit Essenvorbestellung)
ab sofort möglich unter Tel. 03 37 04/6 63 52 (Radt-
ke/Patzer)

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Veranstaltungskalender 13. Februar bis 19. März 2010 für den Ortsteil Merzdorf

- 13.02.2010 Fasching
14.02.2010 Zempeln
07.03.2010 Frauentagsfeier
11.03.2010 Frauentagsfeier der Senioren
19.03.2010 Mitgliederversammlung Dorfgemeinschaft Merz-
dorf e. V.

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt
gegeben!

Aktivitäten des Vereins „Schobendorf e. V.“

- 21.02.2010 Winterwanderung nach Lynow ins Oskar-Barnack-
Museum
Treffpunkt 13.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus
27.03.2010 Frühjahrsputz
04.04.2010 Osterfest am Dorfgemeinschaftshaus
Wir laden alle Interessenten zu diesen Veranstaltungen recht herz-
lich ein! Bei Fragen bitte melden unter: 03 37 04/6 54 67
Ines Wüstenhagen

14. Liebener Weihnachtsmarkt: Samstags überwältigend. Sonntags von Petrus auf die Probe gestellt.

Die Liebener Bevölkerung, der Traditionverein Hoher Golm und
die Organisatoren des Weihnachtsmarktes Dieter Jeserig (Maschi-
nen und Gerätehandel für Haus, Hof, Forst und Garten) Steffen Pet-
zoldt (Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“) und Familie Strey-Froom
(„Antiquitätenhof Lieben“) danken allen die zum Gelingen des 14.
Liebener Weihnachtsmarktes beigetragen haben. In erster Linie gilt
der Dank den unermesslich vielen Besuchern die uns samstags und
trotz des schlechten Wetters auch am Sonntag die Treue gehalten
haben. Wir danken auch allen Anderen, die unverzichtbar zum Gelin-
gen beitrugen, von denen wir notwendigerweise nur einige nennen
können: Den Bürgern aus Lieben, Wahlsdorf, Merzdorf und Baruth
und besonders den Mitgliedern des Traditionsvereines Hoher Golm
die durch ihren Arbeitseinsatz den Markt tragen, den Kameraden
von der Wahlsdorfer und der Merzdorfer Freiwilligen Feuerwehr die
den Verkehr regelten, der Geschäftsleitung der „Agrargesellschaft
Niedere Fläming“, die mit schwerem Gerät und Mannkraft helfen
ließen, der Kita „Entdeckerland“ aus Petkus, die mit ihrer Leiterin
Frau Schönfeld und der Liebener Mitarbeiterin Frau Martin die „Kin-
derstrecke“ bedienten. Den großzügigen Sponsoren, die uns unter-
stützen, die Damen vom Losstand, den Mitwirkenden der evang.
Gemeinde Petkus. All denen die Verständnis für die Einschränkun-
gen zeigten, die sie während des Marktes erfuhren. Wir sind guten
Mutes, das wir 2010, wie je her am 2. Adventswochenende, Sie alle
wieder nach Lieben laden dürfen zum „15. traditionellen Liebener
Weihnachtsmarkt“.



6. Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Liebe Volleyballfreunde,

nach einem Jahr Pause möchten wir die Tradition des Mixed-Freizeit-Volleyballturniers um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Baruth/Mark fortsetzen. Dazu laden wir euch recht herzlich ein.



Termin: Samstag, 20. März 2010
 Beginn: 10.00 Uhr
 Ende: ca. 17.00 Uhr
 Ort: Sporthalle Baruth (Wiesenweg)
 Startgebühr: 20,00 € (am Turniertag zu zahlen)
 Anmeldung: bis 12. März 2010 telefonisch bei Thomas Kreuzmann unter 0 33 704/6 18 09, per Fax unter 03 37 04/67 00 62 oder per E-Mail an tkreuzmann@t-online.de

Wir spielen ein Mixed-Turnier (es müssen mindestens 2 Frauen je Mannschaft auf dem Feld sein) mit ca. 6 - 12 Mannschaften in 2 - 3 Staffeln. Im Sinne eines Freizeitturniers bitten wir, auf den Einsatz von Spielern aus dem laufenden Spielbetrieb zu verzichten.

Die Versorgung mit kleinen Speisen und Getränken während des Turniers werden wir sicherstellen.

Wir freuen uns eure Teilnahme und auf spannende Spiele.
Die Volleyballer von MO 20:30

1. Blutspendetermin 2010

Es sind ja nun schon einige Tage in diesem Jahr vergangen, trotzdem wünscht die DRK-Ortsgruppe Baruth allen Spendern und all diejenigen die uns bei unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen, ein gesundes neues Jahr.

Am 29.01. war unser erster, von 5 Spenderterminen, in diesem Jahr. Auch diesmal versorgten wir unsere 72 Spender mit gutem und schmackhaftem Essen, was wiederum mit viel hausfraulichem Können von unseren Helfern zubereitet wurde. Vielen Dank!!! Leider wurden 4 Spender aus gesundheitlichen Gründen abgelehnt. Mit 68 abgenommenen Spenden, davon 3 Erstspender ein super Ergebnis. Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass wir den Baruther Bürgermeister Peter Ilk als Erstspender begrüßen durften. Wie jeder Neuspender bekam auch er die Tapferkeitsurkunde.

Diesmal baten wir nicht nur zur „Nadel“ sondern auch zur „Kasse“ denn wir sammelten für die Erdbebenopfer in Haiti.

Bei dieser Aktion wurden wir von unserem Bürgermeister unterstützt.

Herzlichen Dank!

Besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihrer Spende mitgeholfen haben, das wir 110 Euro abrechnen konnten.

Geld das ganz dringend in Haiti gebraucht wird.

Vielen vielen Dank!!!

Unser nächster Blutspendetermin ist der 16. April!!!

P. Scheffter

DRK-Ortsgruppe Baruth

SV „Fichte“ Baruth

Abt. Kegeln



Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln konnten von unserer Seite 2 Kreismeistertitel erkegelt werden. Am 16.01.2010 konnte auf der Bahnanlage in Luckenwalde (Bürgerhof) René Schulze im Juniorenbereich (- 22 J.) mit 867 Holz den Kreismeistertitel erzielen.

Ein weiterer Kreismeistertitel ergab sich dann am 31.01.2010 auf der gleichen Bahnanlage im Paar-Herren. Hier konnten Roy Ludwig und Frank Sydow mit Luckenwalder H. Hensel und J. Schreiner (ehem. Ligakeg-

ler) mit 873 Holz eine Holzgleichheit erreichen. Im Stechen war dann doch das Kegelglück auf unserer Seite.

Die besten Glückwünsche gehen an unsere Kegeler mit weiterhin einer glücklichen Hand und viel Holz.

M. H.



Hallenturnier der D-Junioren des SV Fichte Baruth am 17.01.2010

An unserem diesjährigen Turnier nahmen 5 Gästemannschaften (Niederlehme, Mellensee, Alt Stahnsdorf/Storkow, Golßen, Blankenfelde) und 3 Fichte-Vertretungen teil.

Zu Beginn wurde in 2 Vierergruppen um den Halbfinalezug gekämpft. So kam es in Gruppe A gleich zum Derby zwischen Fichte I und Fichte III., welches die „Erste“ mit 5 : 0 gewann.

Trotz dreier Niederlagen in der Vorrunde kämpfte die „Dritte“ bis zur letzten Minute und hatte damit die Sympathie und Unterstützung aller Anwesenden gewonnen.

Die „Erste“ verlor das entscheidende Spiel gegen Niederlehme in letzter Sekunde sehr unglücklich und verpasste damit das Halbfinale.

In Gruppe B mit Fichte II zogen Blankenfelde und Baruth mit 2 Siegen und der Punkteteilung im direkten Duell sicher ins Halbfinale ein.

In dem nun anstehenden Oberkreuzvergleich ging Fichte III gegen Mellensee 1 : 0 in Führung, musste sich aber dann doch 1 : 3 geschlagen geben.

Fichte I rang in ihrem Spiel nach großem Kampf Golßen mit 2 : 1 nieder und wahrte ihre Chance auf Platz 5.

Im oberen Halbfinale schlug Blankenfelde gegen Niederlehme alle Register und zog mit einem 8 : 0 ins Finale ein. Fichte II und Alt Stahnsdorf/Storkow lieferten sich im 2. Halbfinale einen erbitterten Schlagabtausch. Das bessere Ende hatte Fichte beim 2 : 0-Sieg aber auf seiner Seite und die Freude über das Erreichen des Finales kannte keine Grenzen mehr. Bei den nun anstehenden Platzierungsspielen war die Spannung und Stimmung in der Halle kaum noch zu steigern.

Im Spiel um Platz 7 zog Fichte III nach großer Gegenwehr gegen Golßen 0 : 3 den Kürzeren.

Beim 1 : 0-Sieg der „Ersten“ gegen Mellensee und damit Platz 5, erlebte die Stimmung unter der Baruther Anhängerschaft und Spielern aller Fichte-Mannschaften ihren ersten Höhepunkt.

Im Spiel um Platz 3 besiegte Niederlehme die Mannschaft aus Alt Stahnsdorf mit 2 : 1. Alle Augen waren nun auf das Finale gerichtet.

Hier traf die Torfabrik Blankenfelde (23 : 3 Tore) auf die Minimalisten Fichte II (7 : 2 Tore).

Es wurde das erhoffte packende Duell, zehn Minuten voller Spannung, Emotionen und hitzigen Zweikämpfen. Baruth ging durch Oliver Bartz 1 : 0 in Führung und verteidigte dieses Ergebnis mit großem Willen und Einsatz.

Die letzten Sekunden wurden von den Zuschauerrängen heruntergezählt und dann ging die Party ab!

Beste Torschützen: 1. Markus Stefke (Blankenfelde) 7 Tore
2. Jerry Peter (Blankenfelde) 6 Tore
Moritz Lüdtkke (Alt Stahnsdorf) 6 Tore

9-m-Schießen: 1. Bastian Schneider (Fichte I)
2. Nick Unger (Fichte I)
3. Lukas Erpel (Fichte II)

Bester Torwart: Julian Gedicke (Fichte II)

Abschließend möchten wir uns bei den Eltern (Verpflegung), der Turnierleitung (André Jacob und Frank Ihlenfeldt), den Schiedsrichtern und bei der Abteilung Fußball von Fichte Baruth für die Pokale recht herzlich bedanken. Bis zum nächsten Jahr!

Thomas Fiedler

Trainer D-Junioren



SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball
Sportplatz Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg -
Keglerheim Horstwalder Straße

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden recht herzlich alle aktiven sowie passiven Mitglieder und Sponsoren des SV „Fichte“ Baruth e. V., zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 5. März 2010 um 19.30 Uhr, in das Sportlerheim Baruth/Mark ein. Tagesordnung: Siehe Aushangkasten des SV Fichte Baruth e. V.

PS. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwünscht!!!

SV Fichte Baruth e. V.

Höhmborg

Vorsitzender

Amazonen beherrschten am 3. Januar 2010 das Sportlerheim SV „Fichte“

An diesem Tag wurden die Vereinsmeister im Preisskat und Preisrommee gekürt.

Nicht nur das Birgit Müller vor Heike Tischer neuer Vereinsmeister im Skat wurde, sondern Manuela Kiese wurde auch noch neuer Vereinsmeister im Preisrommee. Sie beherrschten einfach mal die Männerwelt vom SV „Fichte“. Anerkennend übergab der Vorsitzende von SV „Fichte“ die Wanderpokale für ein Jahr an ihre neuen Besitzer.

Er war auch der Pokalverteidiger. Mehr als Platz 16 war diesmal für ihn nicht drin. Wie in den vergangenen Jahren war es wieder eine gelungene Veranstaltung vor vollem Haus. Rudi Reule (mit 82 Jahren ältester Teilnehmer) wurde 14.

Preisskat:

1. Müller, Birgit	2. 417 Punkte
2. Tischer, Heike	2.340 Punkte
3. Krüger, Rainer	2.161 Punkte
4. Schneider, Mecki	2.153 Punkte
5. Walter, Jens	2.090 Punkte

Preisrommee:

1. Kiese, Manuela	401 Punkte
2. Damitz, Clarissa	415 Punkte
3. Hagedorn, Dagmar	435 Punkte
4. Damitz, Christian	645 Punkte
5. Faedrich, Elvira	767 Punkte

SV Fichte Baruth e. V.
Gebhardt

PS.: An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Frank Naumanns Team von „Fichtes“ durstigen Kehlen. Wir wurden, wie immer, gut versorgt.

SpreeWa - Fußballzauber in Baruth

Am 16.01. fand in Baruth unser Turnier für C-Junioren statt. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften. Nach den Vorrundenspielen und Überkreuzvergleichen bzw. Halbfinals standen sich im Spiel um Platz 3 die erste Mannschaft des Gastgebers und Rot Weiss Luckau gegenüber. Durch ein 1 : 0 sicherte sich RW Luckau den 3. Platz.

Die beiden Gruppensieger der Vorrunde SG Großziethen und

Spgm. Wünsdorf/Serenberg/Mellensee I setzten sich auch verdient in den Halbfinals durch und boten den Zuschauern ein spannendes Finale. Nach regulärer Spielzeit stand es unentschieden 1 : 1. So musste das 9-Meterschießen eine Entscheidung bringen. Schließlich gewann die Spielgemeinschaft nach einem verschossenem 9 Meter der Großziethener Mannschaft. Somit stand der Turniersieger fest, die Spgm. Wünsdorf/Sperenberg/Mellensee I.

Der Sieger stellte mit Felix Kirchner auch den besten Spieler des Tages. Weitere Auszeichnungen erhielten Tino Ihlenfeldt (Baruth/Golßen), Onur Kaya (Großziethen) als zweit- und drittbeste Spieler sowie Daren Franke und Onur Kaya (Großziethen) als bester Torwart bzw. Torschützenkönig.

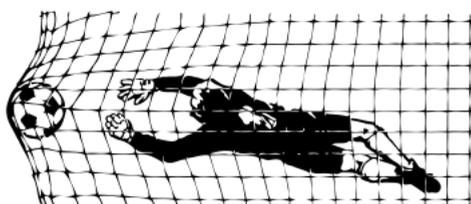
Abschlusstabelle:

1. Spgm. Wünsdorf/Sperenberg/Mellensee I
2. SG Großziethen
3. RW Luckau
4. Spgm. Baruth/Golßen I
5. Zellendorfer SV
6. SG Woltersdorf
7. Spgm. Wünsdorf/Sperenberg/Mellensee II
8. Spgm. Baruth/Golßen II

Ein besonderer Dank geht an den Sponsor der Pokale Hr. Dinse von der Firma SpreeWa und an alle fleißigen Eltern, die für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgten.

Die Trainer der C-Junioren

Spgm. Baruth/Golßen



Bundesweiter Fotowettbewerb ausgelobt



Bundesbauminister Peter Ramsauer hat gemeinsam mit Professor Gottfried Kiesow von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz am 26. Januar 2010 den bundesweiten Wettbewerb zum Denkmalschutz mit dem Titel „Bitte lächeln, Alte Stadt“ ausgelobt.

Mit dem Fotowettbewerb werden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre ganz persönliche Sicht auf die den Ort einzigartig machenden Denkmale zu zeigen. Persönliche Eindrücke und Empfindungen rund um den städtebaulichen Denkmalschutz sollen dokumentiert werden.

Motive sollen nicht nur die gut erhaltenen Denkmale, sondern auch Gebäude, Straßen und Plätze sein, die noch der Erneuerung bedürfen.

Einsendeschluss für die Fotos ist der 15. August 2010. Da die Preise (Gutscheine für Fotoausrüstungen) in den Kategorien Profis, Laien und Schulen vergeben werden, sollte der Wettbewerb für alle Hobbyfotografen und insbesondere für Schulen von Interesse sein. Die Preisverleihung ist für den 27. September 2010 geplant.

Informationen zum Wettbewerb (einschließlich Anmeldung) sind unter www.bitte-laecheln-alte-stadt.de zu finden.

Presse-Info zur nächsten Anglerprüfung

Die Untere Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming führt am Sonnabend, dem 13. März 2010, von 9 bis 11 Uhr die nächste Anglerprüfung durch. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens eine Woche vor der Prüfung anmelden. Dazu gibt es einen formgebundenen Antrag, den man auf der Homepage der Kreisverwaltung Teltow-Fläming findet. Die Gebühr für die Prüfung beträgt 25 Euro.

Im Anschluss an die bestandene Anglerprüfung kann am gleichen Tag der Fischereischein beantragt und ausgehändigt werden. Voraussetzung ist, dass der frischgebackene Angler ein Passfoto mit dabei hat.

Es gelten folgende Gebühren und Abgaben:

- Die Fischereischeingebühr beträgt 25 Euro.
- Kinder und Jugendliche von 8 bis unter 18 Jahre können einen Jugendfischereischein (Passbild beilegen) beantragen und zahlen dafür 2,50 Euro.
- Fischereiabgaben: Erwachsene ab 18 Jahre können wählen zwischen einer Fischereiabgabemarke für 12 Euro (1 Jahr) oder für 40 Euro (5 Jahre). Kinder und Jugendliche von 8 bis unter 18 Jahre zahlen für die jährliche Fischereiabgabemarke 2,50 Euro.

Die Einzahlung der Gebühren und Abgaben sollte per Überweisung erfolgen.

Empfänger: Landkreis Teltow-Fläming

Geldinstitut: Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) Potsdam
BLZ: 160 500 00

Kto.-Nr.: 3 633 027 598

Verwendungszweck: Name des Antragstellers und Codierung:
122030.431110

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern der unteren Fischereibehörde in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming.

Ansprechpartner:

- Ariane Otto, Telefon: (0 33 71) 6 08 21 14, E-Mail: Ariane.Otto@teltow-flaeming.de
- Klaus Grüneberg, Telefon: (0 33 71) 6 08 21 15, E-Mail: Klaus.Grueneberg@teltow-flaeming.de
Fax: (0 33 71) 6 08 90 20

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Flitzerblitzer für Februar 2010

Die Messfahrzeuge werden im Februar 2010 im Landkreis Teltow-Fläming (vorbehaltlich einer anderen Entscheidung und unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse) an folgenden Standorten eingesetzt:

1. Februar 2010 in Zossen, 2. Februar 2010 in Märkisch Wilmersdorf, 3. Februar 2010 in Luckenwalde, 4. Februar 2010 in Jüterbog, 5. Februar 2010 in Nächst Neuendorf, 8. Februar 2010 in Rangsdorf, 9. Februar 2010 in Mahlow, 10. Februar 2010 in Wünsdorf, 11. Februar 2010 in Hennickendorf, 12. Februar 2010 in Thyrow, 15. Februar 2010 in Luckenwalde, 16. Februar 2010 in Dahme, 17. Februar 2010 in Baruth, 18. Februar 2010 in Rangsdorf, 19. Februar 2010 in Dabendorf, 22. Februar 2010 in Werben, 23. Februar 2010 in Wünsdorf, 24. Februar in Löwendorf, 25. Februar 2010 in Glienicke, 26. Februar 2010 in Zossen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Badesaison 2010 - Ausweisung der Badestellen

Die Vorbereitungen für die Badesaison 2010 haben begonnen. Dazu gehört auch die jährlich erforderliche Ausweisung der Badestellen, die während der Saison nach einheitlichen europäischen Kriterien überwacht werden. Die regelmäßige Beurteilung erfolgt durch das Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde.

Interessierte Bürger oder Institutionen, die Meinungen und Vorschläge zu den ausgewiesenen Badestellen haben, können sich bis zum 12. März 2010 an das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, wenden. Das Gesundheitsamt ist unter Telefon 0 33 71/6 08 38 18 oder 6 08 38 22 zu erreichen.

Für die Saison 2010 will der Landkreis Teltow-Fläming folgende Badestellen ausweisen:

1. Glienicke-See: Badestelle Campingplatz Dobbrikow
2. Gottower See: Badestelle Gottow;
3. Großer Wünsdorfer See: Badestellen Strandbad Wünsdorf und Strand Neuhof
4. Großer Zeschsee: Badestelle Lindenbrück OT Zesch
5. Kiessee Horstfelde: Badestelle Horstfelde, Wasserskianlage
6. Kiessee Rangsdorf: Badestelle Rangsdorf
7. Kliestower See: Badestelle Kliestow
8. Körbaer See: Badestelle Campingplatz Dahme
9. Krummer See: Badestelle Strandbad Sperenberg
10. Mahlower See: Badestelle Mahlow
11. Mellensee: Badestellen Strandbad Klausdorf, Strandbad Mellensee
12. Motzener See: Badestellen Strandbad Kallinchen, Campingsplatz Kallinchen und Campingsplatz AKK Kallinchen
13. Rangsdorfer See: Badestelle Seebad Rangsdorf
14. Siethener See: Badestelle Siethen
15. Vordersee: Badestelle Dobbrikow

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming informiert

Junge Familien wünschen sich einen Paten ...

Am 11. Februar in Ludwigsfelde und am 18. Februar in Luckenwalde bietet das Netzwerk Gesunde Kinder Informationsveranstaltungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Familienpaten an. Bereits über 80 Familien werden seit dem Frühjahr 2009 von mittlerweile 38 ehrenamtlichen Paten begleitet. Die Resonanz und der Zuspruch sind sehr hoch.

Viele Familien wünschen sich einen Paten. Daher suchen wir interessierte Frauen und Männer, die sich sozial engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben möchten.

Familienpaten stehen den Müttern und Vätern von Anfang an zur Seite. Sie begleiten die Eltern, sind Ansprechpartner und informieren bei Bedarf. Paten werden durch die Fachkräfte des Netzwerkes auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit durch Schulungen vorbereitet.

Weitere Informationen und Auskünfte: Koordinationsbüro

Tel. 0 33 78/20 07 82

www.gesundekinder-tf.de

Veranstaltungsorte:

11.02.2010 um 18 Uhr im Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde (Albert-Schweitzer Str. 40 - 44, Treffpunkt Empfang)

18.02.2010 um 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Luckenwalde (Burg 22d)

Pilates-Kurse der VHS in Baruth

Dieses ganzheitliche sanfte Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, sorgt für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition, Bewegungskoordination sowie der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Kurstermine:

Pilates-Einführungskurs: dienstags - 13.03. - 18.05.2010, von 17.45 - 18.45 Uhr

Pilates-Aufbaukurs: dienstags - 09.02. - 25.05.2010, von 18.45 - 19.45 Uhr

Pilates-Aufbaukurs: donnerstags - 11.02. - 10.06.2010, von 17.45 - 18.45 Uhr

Pilates-Aufbaukurs: donnerstags - 11.02. - 10.06.2010, von 18.45 - 19.45 Uhr

Pilates - Sommerkurs: dienstags - 01.06. - 06.07.2010, von 18.00 - 19.30 Uhr

Frau Schich

Landkreis Teltow-Fläming

Schätze des Erzgebirges

Filme machen, moderieren, schreiben, gestalten und neue Freunde finden - eine ganze Sommerferienwoche lang ... all das bietet die Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Jugendliche von 12 bis 18 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Neben der Herstellung eines Filmes über die Schätze des Erzgebirges werden wir beim Baden, Reiten, bei Lagerfeuer und Disco sowie einem Ausflug in das Erzgebirge usw. viel Neues erleben.

Termine: Juli bis August, jede Woche von Sonntag bis Samstag

Preis ist zu erfragen.

13. Archäologentag Teltow-Fläming

Mit rund 200 Besuchern könnte der 13. Archäologentag Teltow-Fläming einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Nicht nur aus dem Landkreis Teltow-Fläming, sondern auch Berlin, Potsdam-Mittelmark, Halle, Wittenberg, Jena und dem Landkreis Oberhavel waren Gäste angereist, um an der ebenso interessanten wie publikumswirksamen Veranstaltung teilzunehmen. Auch mehrere Kinder und Jugendliche, unter ihnen beispielsweise der geschichtsbegeisterte Grundschüler Sidney Szilleweit, besuchten die Veranstaltung.

Den Vortragsreigen eröffnete Markolf Brumlich, Mitarbeiter eines Forschungsprojektes, welches an der Freien Universität in Berlin-Dahlem angesiedelt ist. Im Rahmen einer Lehrgrabung werden dort Aspekte der Eisengewinnung, -weiterverarbeitung und der Schmidetechnologie untersucht. Da es im norddeutschen Jungmoränengebiet keine qualitätsvollen Erzvorkommen gibt, behelfen sich die Menschen, die bis dahin eiserne Alltagsgegenstände und Waffen importieren mussten. Sie gruben in Niederungsgebieten so genanntes Raseneisenerz aus - ein Naturprodukt, welches durch Eisenausscheidungen im Grundwasser entsteht. Raseneisenerz ist ein mehr oder weniger poröses Eisen-Quarz-Gemisch, die Brocken mussten zuerst zerkleinert, von Nebenbestandteilen getrennt und in Öfen aus Lehm geschmolzen werden.

Dr. Uwe Müller, Mitarbeiter der Grabungsfirma Archäo-Kontrakt (Berlin) stellte die im Herbst 2009 durchgeführte archäologische Prospektion auf einer Fläche nördlich von Großbeeren vor. Um die Betroffenheit von archäologischen Fundstellen - so genannten Bodendenkmalen - schon lange vor der Ansiedlung von Gewerbe in Erweiterung des Güterverteilungszentrums zu klären, leitete er im Herbst 2009 die Ausgrabungen.

Der Archäologentag 2011 wird voraussichtlich in der Stadt Baruth/Mark stattfinden.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Die Zeugen Jehovas der Versammlung Lübben laden herzlich ein

Freitag, 19.00 Uhr - Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtunterrichtsschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 9.30 Uhr - öffentlicher Vortrag und Wachturm-Betrachtungen.

In den nächsten Wochen werden unter anderem folgende Themen behandelt:

Sonntag, 14.02.10 Das Seufzen der Menschheit - Wann wird es enden?

Sonntag, 21.02.10 Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?

Sonntag, 28.02.10 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Sonntag, 07.03.10 Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft

Alle Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Lübben, An der Spreewaldbahn 31 statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Aktuelle Bodenrichtwerte im Landkreis Teltow-Fläming

Die aktuellen Bodenrichtwerte, gültig zum Stichtag 1. Januar 2010, wurden vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming am 27. Januar 2010 geschlossen.

Grundlage der Auswertung waren 2.289 Kaufverträge (etwa 6 Prozent weniger als im Vorjahr), die im Jahr 2009 für baufreies Land sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen abgeschlossen wurden.

Städte und Gemeinden

Mahlow (Zentrum): 140 €/m²
 Blankenfelde (Mitte): 70 €/m²
 Ludwigsfelde (Zentrum): 130 €/m²
 Großbeeren (Ort): 105 €/m²
 Rangsdorf (Stralsunder Allee): 90 €/m²
 Zossen (Ort): 35 €/m²
 Trebbin (Bahnhofstraße): 45 €/m²
 Luckenwalde (Dahmer Straße): 70 €/m²
 Jüterbog (Fr.-Ebert-Str.): 40 €/m²
 Baruth: 20 €/m²
 Dahme: 15 €/m²

Wohnparks

Mahlow, Waldblick: 145 €/m²
 Mahlow, Roter Dudel: 140 €/m²
 Blankenfelde, Am Mühlenberg: 120 €/m²
 Ludwigsfelde, Am Preußenpark: 100 €/m²
 Großbeeren, Die Gehren: 130 €/m²
 Rangsdorf, Stadtweg Nord: 130 €/m²
 Diedersdorf, Mahlower Straße: 120 €/m²
 Zossen, Lehmannstraße: 70 €/m²
 Thyrow, Bahnhofstraße: 70 €/m²

Gewerbegebiete

Mahlow, B 96: €/m²
 Ludwigsfelde, Preußenpark: 100 €/m²
 Genshagen, Brandenburgpark: 85 €/m²
 Rangsdorf, Südringcenter: 70 €/m²
 Großbeeren, GVZ: 60 €/m²
 Luckenwalde, Biotechnologiepark: 25 €/m²

Sämtliche im Landkreis ermittelten Bodenrichtwerte werden ab diesem Jahr auf einer digitalen Kartengrundlage dargestellt. Sie ist als DVD zum Preis von 35 Euro voraussichtlich ab April 2010 erhältlich. Auskünfte über die Bodenrichtwerte erhalten Interessierte ab sofort in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 unter Telefon 0 33 71/60 8- 42 05.

Aktuell

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

NEU! Einführung in die Radiertechnik auf Metallplatte

Beginn: 08.02.2010 - 19.04.2010

Immer Montag

Jeweils von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

In den Räumen des Fidibus

Potsdamer Straße 2

14943 Luckenwalde

NEU!! PC-Grundkurs mit eigenem Laptop

Eine kompetente Schulung, nette Beratung stehen an oberster Stelle und das Erlangte Wissen nehmen Sie mit nachhause. Super für Einsteiger!

Beginn: 16.02.2010 - 06.04.2010

Immer Dienstag

Jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

In den Räumen des Fidibus

Potsdamer Straße 2

14943 Luckenwalde

Englisch Oberstufe II

Beginn: 11.02.2010 - 22.04.2010

Immer Donnerstag

Jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Veranstaltungsort

Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde

Vorschau

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

Englisch Anfänger

Beginn: 01.03.2010 - 10.05.2010

Immer Montag

Jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Veranstaltungsort

Schützenstraße 37

14943 Luckenwalde

„Haus Sonnenschein“

Neu!! Sicher & mobil

Mit diesem Programm verfolgen wir das Ziel, älteren Verkehrsteilnehmern

Hilfe und Unterstützung zu geben.

Termine: 24.03/14.04./12.05.2010 immer 9.00 Uhr

Veranstaltungsort

Kreishaus Luckenwalde

Am Nuthefließ 2

Englisch Advanced

Dieser Kurs ist geeignet für Kursteilnehmer, welche Englisch Elements durchgenommen haben oder entsprechende Vorkenntnisse besitzen.

Beginn: 21.04.2010 - 23.06.2010

Immer Mittwoch

Jeweils 09.00 - 12.15 Uhr

Veranstaltungsort

Schützenstraße 37

14943 Luckenwalde

„Haus Sonnenschein“

Für alle Kurse gilt, bitte schnell anmelden, da wir nur begrenzte Kapazitäten haben.

Änderungen vorbehalten.

Ansprechpartner: Kerstin Hödt & Dieter Jesche

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

Potsdamer Straße 2

14943 Luckenwalde

Tel.: 0 33 71/40 24 68

Fax: 0 33 71/40 20 56

Funk: 0 15 20/4 06 95 71

E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.akademie2.lebenshaelfte.de

Wir freuen uns auf Sie!

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert:

08.03.2010 Beginn Sprachkurs „Russisch Grundstufe III“ -Vorkenntnisse erforderlich

Dozentin Eva Erbach

18.30 - 20.00 Uhr

09.03.2010 Beginn Sprachkurs „Französisch für Fortgeschrittene“ Dozentin Eva Erbach

18.00 - 19.30 Uhr

Ein Einführungskurs „Autogenes Training“ kann bei entsprechender Teilnehmerzahl angeboten werden. Termine werden variabel gestaltet, somit können ALLE Interessierten (Berufstätige und Freizeitleiter) an diesem Kurs teilnehmen.

ANMELDUNG für alle Kurse erforderlich!

AKADEMIEN 2. Lebenshälfte“

Gutenbergstr. 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt

Tel. 03 37 02/6 04 04

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de